

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN
 und dabei Kästchen beachten!

SEPA-Überweisung

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
V E R E I N Z U R F Ö R D E R U N G Ö W H E V

IBAN DE 9 4 5 1 0 5 0 0 1 5 0 2 0 1 0 2 2 4 4 4

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
N A S S D E 5 5 X X X

Ökumenische Wohnhilfe im Taunus e.V.

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN D E

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Nur für Überweisungen in Deutschland, in EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Ein Dach für alle:
Wohnungs- und
Obdachlosigkeit
im Taunus lindern.

Helfen Sie mit!

Deshalb wurde der

*Verein zur Förderung der
Ökumenischen Wohnhilfe
im Taunus e.V.*

gegründet. Der Förderverein finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen. Die sozial motivierten Mitglieder haben es sich zur Aufgabe gemacht, viele Bürgerinnen und Bürger im Taunus, Vereine, Firmen, Institutionen und Kirchengemeinden für die Ziele und Aufgaben der Ökumenischen Wohnhilfe zu interessieren und als Mitglieder, Spender oder Förderer zu gewinnen.

Nassauische Sparkasse

IBAN: DE94 5105 0015 0201 0224 44

BIC NASSDE55XXX

Steuerabzugsfähige Spendenquittungen werden gerne ausgestellt! Bitte teilen Sie uns hierzu Ihre Adresse mit, sofern Sie nicht Mitglied sind.



Sie haben noch Fragen oder wünschen ein persönliches Gespräch? Schreiben Sie uns per Mail wohnhilfe-taunus@t-online.de oder rufen Sie uns an:

06192/900191

Unser Beratungsangebot für Menschen in Wohnungsnot im **Main-Taunus:**
 Burgstraße 9, 65719 Hofheim
 Donnerstag 15-17 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

... im **Hochtaunus:**

Dorotheenstr. 11, 61348 Bad Homburg
 (in den Räumen des Caritasverbandes für den Bezirk Hochtaunus e.V.)
 i.d.R. jeden 1. Montag im Monat, 14-16 Uhr



Verein zur
Förderung der
Ökumenischen
Wohnhilfe
im Taunus e.V.

Helfen Sie mit!



Beleg für Kontoinhaber
Einzahler – Quittung
Empfänger:

IBAN des Empfängers:

BIC:
Kreditinstitut/Begünstigter:

EUR	Betrag: Euro, Cent
------------	--------------------

Verwendungszweck:
**Spende Ökumenische
Wohnhilfe im Taunus e.V.**

IBAN des Einzahlers:



Die Ökumenische Wohnhilfe im Taunus e.V.

Seit mehr als 20 Jahren hilft die Ökumenische Wohnhilfe im Taunus e.V. Menschen in Wohnungsnot durch

- Beratung und Hilfeplanung
- Wohnungsvermittlung
- Begleitung

Die Ökumenische Wohnhilfe ist ein Zusammenschluss von Christinnen und Christen aus dem Main-Taunus-Kreis und Hochtaunuskreis. Wir sind als gemeinnütziger Verein und als mildtätig anerkannt. Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Wohnungsbeschaffung für unsere Klienten. Sie geschieht durch

- Vermittlung von Wohnungen und Mietverträgen zwischen Vermietern und Mietern
- Anmietung und Untervermietung von Wohnungen
- Bau und Ankauf von Wohnungen



Einweihung des Mehrgenerationenwohnhauses Diedenbergen / Foto: Christiane Krüger-Blum

Die Beratung von Wohnungssuchenden und die Begleitung von Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind, z. B. bei Räumungsklage, ist der zweite Schwerpunkt der Arbeit des Büros.

Der dritte Schwerpunkt besteht in aktiver Lobbyarbeit: Information der Öffentlichkeit über die Lebenssituation von Menschen in Wohnungsnot und politische Anwaltschaft für unsere Klienten gegenüber Kommunen und Landkreisen.

Unterstützt wird der Verein von einem Kuratorium. Ihm gehören an:
Bundesverfassungsrichterin a. D. Dr. C. Hohmann-Dennhardt, MdL J. Banzer, Landrat M. Cyriax, Landrat U. Krebs, Bezirksdekan K. Waldeck und Bezirksdekan P. Lawatsch, Dekan Dr. M. Fedler-Raupp und Dekan i. R. K. Spory, Unternehmer und Stiftungsvorstand K.J. Graulich

Finanzielle Zuschüsse erhält die Ökumenische Wohnhilfe von Kommunen, dem Main-Taunus-Kreis und dem Caritasverband Main-Taunus. Zum größten Teil finanziert sich der Verein jedoch aus Spenden.

Günter Adam, Vorsitzender

Mitgliedsantrag

Verein zur Förderung der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus e.V.
Burgstraße 9, 65719 Hofheim

Ja, ich werde Mitglied im Verein zur Förderung der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus e.V.
Die Satzung erkenne ich an.

Meinen Jahresbeitrag in Höhe von
(Mindestbeitrag € 40,00) werde ich regelmäßig im ersten Quartal des Jahres überweisen.

Bitte ziehen Sie den Jahresbeitrag in Höhe von
(Mindestbeitrag € 40,00) von meinem Konto ein.
(Bitte nebenstehende Einzugsermächtigung ausfüllen)

.....
Vorname und Nachname

.....
Geburtsdatum

.....
Straße und Hausnummer

.....
Postleitzahl/Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Hinweis zum Überweisungsträger: Bis 200 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenbeleg fürs Finanzamt, ab 200 € erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung von uns. Dazu benötigen wir Ihre gültige Adresse.

Einzugsermächtigung

Verein zur Förderung der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus e.V.
Burgstraße 9, 65719 Hofheim

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ00001443458
Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige hiermit den Verein zur Förderung der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein zur Förderung der Ökumenischen Wohnhilfe im Taunus e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Vorname und Nachname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

IBAN

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift

